

Veranstaltungshinweis:

Ohne Moos nix los!

Niedriglohn, Lohndumping und prekäre Beschäftigung in Bochum und Herne

Bestandsaufnahme - Alternativen - Gegenstrategien



mit

Dr. Manfred Wannöffel

Ruhr-Universität Bochum

Leiter der Kooperationsstelle RUB/IGM

und

Wilfried Hülsberg ver.di

Offenes Forum für alle Interessierten

Samstag, 9. April 2011

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

ver.di-Haus Bochum, Universitätsstr. 76

Zu erreichen mit der BoGeStra U 35 / Haltestelle: Waldring



ver.di Bezirk Bochum-Herne

- ❖ Eine wachsende Anzahl von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im ver.di Bezirk Bochum-Herne rutschen in atypische Arbeitsverhältnisse wie Mini-/Midi-Jobs, Leiharbeit und befristete Arbeit.
- ❖ Das Tarifvertragssystem wird unterhöhlt, die Gewerkschaften geschwächt und die Sozialversicherung ausgelaugt.
- ❖ Wie ein Krebsgeschwür breiten sich prekäre Beschäftigungsverhältnisse in Bochum und Herne aus.
- ❖ Schleichend vollzieht sich in unseren Städten ein Austausch- und Verdrängungsprozess. Vollzeitstellen sind rückläufig, Teilzeitstellen - vielfach zu Hungerlöhnen sind auf dem Vormarsch.
- ❖ Jungen Menschen wird durch ein unzureichendes Angebot an qualifizierten Ausbildungsstellen und die Nichtübernahme in unbefristete Vollzeitstellen, bereits beim Start ins Leben jede Planungssicherheit und Perspektive geraubt.
- ❖ Große Teile der Arbeitnehmer im mittleren Ruhrgebiet erzielen mit dem monatlichen Einkommen kein Auskommen. Ohne aufstockende Hartz IV-Leistungen können sie ihre Familien nicht durchbringen.
- ❖ Die Folge sind häufig, Überschuldung und zunehmende Armut, trotz Arbeit. Dieser Teufelskreis mündet in Minirenten und einer Zunahme der Anspruchsberechtigten auf Grundsicherung im Alter...

... wie konnte es dazu kommen, wo soll die Reise hingehen und welche Gegenstrategien und Alternativen bieten sich an?